**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fach** | Englisch | | |
| **Name der Aufgabe** | A visit to the theatre | | |
| **Kompetenzbereich** | Funktionale kommunikative Kompetenz | | |
| **Kompetenz** | Sprachmittlung  Verfügen über sprachliche Mittel  Text- und Medienkompetenz | | |
| **Niveaustufe(n)** | H | | |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können  Informationen auch aus längeren, stellenweise komplexen authentischen Texten zu Alltagssituationen sowie zu Themen, die im Zusammenhang mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten stehen, sinngemäß, situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprache übertragen  Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären (EN-K1.H)  Die Schülerinnen und Schüler können  ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel zunemend sicher anwenden und sich so zu den meisten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, zunehmend differenziert äußern und die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder Problems erklären sowie eigene Überlegungen ausdrücken und Stellung beziehen  [orientiert an B1+/GeR] (EN-K1.6.H)  Die Schülerinnen und Schüler können  ihre Kenntnisse zu verschiedenen Textsorten gezielt für die Texterschließung einsetzten und für die eigene Textproduktion anwenden  die Wirkung grundlegender sprachlicher und medial vermittelter Gestaltungsmittel erkennen und benennen  digitale und analoge Medien selbstständig und kritisch zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen (EN-K3.H) | | |
| **ggf. Themenfeld** | Kultur und historischer Hintergrund (EN-I3) | | |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** | BC Sprachbildung  ÜT Kulturelle Bildung (KB) | | |
| **ggf. Standard BC** | Rezeption/Leseverstehen (SB-K2G)  Produktion/Schreiben (SB-K4G) | | |
| **Aufgabenformat** | | | |
| **offen x** | | **halboffen** | **geschlossen** |
| **Erprobung im Unterricht:** | | | |
| **Datum** | | **Jahrgangsstufe:** | **Schulart:** |
| **Verschlagwortung** |  | | |

**Aufgabe und Material:**

**A visit to the theatre**

* Your friends from South Africa are coming to visit you. They want to see a German play and have asked you to get tickets in advance. You want to take them to the famous GRIPS Theater. These are the shows that are on when your friends are over.
* Read the texts.
* Write an e-mail to your friends telling them about **three** of the plays. Make sure to mention the topic, and briefly sum up the plot of the plays.
* Ask them to choose one of the plays.
* Deine Freunde aus Südafrika kommen zu Besuch. Sie möchten ein deutsches Theaterstück sehen und haben dich gebeten, schon im Voraus Theaterkarten zu besorgen. Du willst mit ihnen in das berühmte GRIPS-Theater gehen. Du findest hier den Spielplan für die Zeit, wenn deine Freunde da sind.
* Lies die Texte.
* Schreibe eine E-Mail an deine Freunde, in der du sie über **drei** Stücke informierst. Nenne jeweils das Thema und fasse den Handlungsablauf kurz zusammen.
* Bitte sie, eines der Stücke auszuwählen.

** Spielplan**

**Stück A: Der Gast ist Gott**

Komödie

Lutz Hübner, Vibhawari Deshpande, Shrirang Godbole

Alter: ab 14 Jahren © David Baltzer www.bildbuehne.de

Was hatte Boris, 17, erwartet, als er sich von seiner Mutter zu einem Aufenthalt als Austauschschüler in der indischen Millionenstadt Pune beschwatzen ließ? Von seiner Gastfamilie wird er mit überwältigender Gastfreundschaft aufgenommen. Ziemlich naiv und unvorbereitet tritt er selbst jedoch in jedes Fettnäpfchen, das die fremde Kultur für ihn bereithält. Boris ist in Indien »der mit Migrationshintergrund« – und seine Ansichten und Lebensverhältnisse kommen der indischen Gastfamilie äußerst fremd vor. Ob beim Begrüßungsritual, beim gemeinsamen Essen, beim Kinobesuch oder bei der Überquerung einer achtspurigen Straße: Boris versucht alles richtig zu machen, aber er kapiert die Regeln nicht. Und als er sich in die Tochter der Gastfamilie verliebt, ist der Spaß endgültig vorbei …  
*Lutz Hübner, einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Dramatiker, Autor u.a. von »Frau Müller muss weg«, hat im Austausch mit zwei bekannten indischen Autoren ein sehr komisches Stück für vier Schauspieler geschrieben, über Vorurteile, kulturellen Austausch, über Grenzen und Chancen der Verständigung. Regie führt die FAUST-prämierte Senkrechtstarterin Mina Salehpour*.

 LISUM, N. Gregory

Textnachweis und Bildnachweis:

http://www.grips-theater.de/programm/spielplan/

****

**Stück B: Kriegerin**

Nach dem Film von David Wendt | Bühnenfassung von Tina Müller

Alter: ab 14 Jahren © David Baltzer www.bildbuehne.de

Jana, Olek und Meret haben neuerdings einen Ort weniger für ihre geliebten Parkourläufe, denn die leerstehende Schule neben ihrem Treffpunkt wird Unterkunft für Geflüchtete. Als sie sich wie immer an Wardas Imbiss treffen, tauchen plötzlich Neonazis auf, pöbeln und verprügeln den Schwächsten brutal. In den folgenden Tagen machen sich bei Jana und ihren Freunden Angst und Sprachlosigkeit breit. Die junge, hasserfüllte Neonazibraut Marisa ist stolz auf ihre Leute! Aber dann drängt die 14jährige Svenja in die Kameradschaft und schlimmer noch: Der junge Geflüchtete Rasul und sein Bruder Jamil leben seit kurzem in der neuen Unterkunft und tauchen ausgerechnet in 'ihrem' Supermarkt auf. Dann überschlagen sich die Ereignisse. Zwischen Gewalt, dumpfen Parolen und einer menschlichen Begegnung gerät Marisas Weltbild ins Wanken. Während Rasul eine neue Heimat sucht, treffen Jana, Olek und Meret eine Entscheidung. – Und Marisa verlässt alte Strukturen. Doch der Weg raus kostet mehr als sie ahnt.

*Die mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis bedachte junge Autorin Tina Müller bearbeitet David Wendts rasanten Kinostoff provozierend, mitreißend und doch sensibel.*  
*Robert Neumann inszenierte nach seinem international gefeierten Erfolg »Die besseren Wälder« zuletzt »der kreidekreis« fürs GRIPS und erhielt dafür die Nominierung für den IKARUS 2015.*

****

**Stück D: Don Quixote[[1]](#footnote-1)**

von Lutz Hübner | Mitarbeit Sarah Nemitz | nach Cervantes

Alter: ab 8 Jahren © David Baltzer www.bildbuehne.de

Der junge Hugo liebt Ritterbücher. In seinem Zimmer kämpft er gegen einen feuerspeienden Drachen und entschließt sich, dem Lesen Taten folgen zu lassen: Er verlässt sein Zuhause, um, begleitet von seinem treuen Freund „Sancho”, als „Don Quixote” wahren Abenteuern entgegenzureiten. Während das komische Paar Windmühlen bekämpft, sorgen sich die Tante und der Nachhilfelehrer um Hugo und folgen seiner Spur, die schon bald von befreiten Sträflingen und fluchenden Wirten gesäumt wird …  
  
*Autor Lutz Hübner hat den ersten „emanzipatorischen” Entwicklungsroman der Weltliteratur für Kinder und Familien bearbeitet. Barbara Hauck arbeitet nach dem großen Erfolg ihrer Inszenierung „Supergute Tage” zum zweiten Mal am GRIPS Theater.*

 LISUM, N. Gregory

Textnachweis und Bildnachweis:

http://www.grips-theater.de/programm/spielplan/

**Erwartungshorizont:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Sprachmittlung - Bewertungskriterien** | |
| Situationsbezug | Vorstellen von Theaterstücken |
| Adressatenbezug | englischsprachige Freunde |
| Textsorte | E-Mail (Anrede, einleitender Satz, inhaltlicher Teil, abschließender Satz, Grußformel) |
| relevante Informationen | 1. **Drei** der vier Stücke sind inhaltlich kurz zu beschreiben:   **Stück A**:   * play is called „Der Gast ist Gott“ - “The guest is God” * basically deals with cultural differences and what it means to feel foreign * a comedy about a 17-year-old boy who is an exchange student from Germany in India   **Stück B**:   * „Die Kriegerin“ which means „Warrioress“ * a drama about racism * young people with very different views and backgrounds meet and affect each other’s lives * a Neo-Nazi girl sees her racist views being challenged when she gets to know two refugees * leaving her gang is not easy   **Stück C**:   * „Das Tierreich“ - „Animal kingdom“ * about growing up * 21 young people search for the meaning of life * they feel sometimes lost along the way   **Stück D:**   * **“**Don Quixote“ * story about Don Quixote brought into our times * Hugo, who loves knights’ stories, sets out to experience adventures * His aunt and tutor worry about him and follow him  1. Eine Aufforderung zur Auswahl ist zu formulieren. |
| Sprachebene | Umgangssprache /neutral |
| Redundanzen wirken sich negativ auf die Bewertung aus. | |

 LISUM, N. Gregory

Textnachweis und Bildnachweis:

http://www.grips-theater.de/programm/spielplan/

1. Spanischer Ritterroman aus dem 17. Jahrhundert, in dem der Hauptcharakter Don Quixote mit seinem Diener Sancho Panza Abenteuer erlebt. [↑](#footnote-ref-1)